

28. April 2010

Presseinformation

Nach erfolgreicher Sanierung – neue Projekte in Altenhilfe und Traumatherapie

Das Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V. in Hannover ist erfolgreich saniert. Darauf hat jetzt die Aufsichtsratsvorsitzende Viola Steinberg bei der Mitgliederversammlung des Werkes hingewiesen. „Mit dem Abschluss dieser Phase eröffnen sich neue Möglichkeiten, die Zukunft zu gestalten“, so Steinberg.



Viola Steinberg, 1. Vorsitzende Aufsichtsrat Diakoniewerk Kirchröder Turm und Hans-Detlef Sass, stellvertretender Vorsitzender

Im Rahmen des Projektes „Aufwind 2010“ musste das Werk seit 2004 aus wirtschaftlichen Gründen umorganisiert werden. So wurde der eigenständige Betrieb der Bildungsstätte Kirchröder Turm aufgegeben. Die frühere Heimvolkshochschule Kirchröder Turm fusionierte im September 2007 mit der nahegelegenen Heimvolkshochschule des Stephansstiftes.

Begonnen wurde die Sitzung mit einer Einführung in das „Perlengebete“ durch Pastor Michael Borkowski. Das aus Schweden stammende Perlengebete - als eine Möglichkeit der Spiritualität - ist in allen Einrichtungen des Diakoniewerkes Kirchröder Turm e.V. bekannt gemacht worden. „Das ist etwas, was die 120 Mitglieder und die 230 Mitarbeiter des Vereins miteinander verbindet und auf die geistliche Mitte des Werkes hinweist“, so Borkowski.

Vor 60 Teilnehmern der Mitgliederversammlung stellte der Verwaltungsleiter des Werkes, Heinz Funk, die Entwicklung der Finanzen vor. Der vorgelegte positive Jahresabschluss 2009 sei der beste seit 10 Jahren. Die positive Entwicklung der Finanzen in den letzten Jahren sei u.a. durch einen erheblichen Gehaltsverzicht der Mitarbeiter erreicht worden. Das Diakoniewerk befinde sich nach wie vor in einem scharfen Wettbewerb, betonte Funk. Inzwischen habe es ermutigende Gespräche mit Banken gegeben, die den Weg für neue Investitionen ebneten.

In diesem Zusammenhang informierte Pastor Michael Borkowski, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender des Diakoniewerkes, über zwei neue Projekte. So sei auf dem Gelände Hermann-Löns-Park 6/7 in Hannover ab 2013 eine außerklinische stationäre und ambulante Behandlung von Traumafolgen bei Kindern und Jugendlichen geplant. Damit reagiere man auf den immer größer werdenden Bedarf. Derzeit werden auf dem Gelände Lehrlinge ausgebildet.

Auch im Altenzentrum Springe stünden Investitionen an. Zurzeit werden neue Versorgungsstrukturen aufgebaut und neue Wohnformen, u.a. auch für junge Schwerverletzte, geplant, sowie Kooperationen mit Schulen und Kulturangebote. Außerdem werde auf dem Gelände ein Kindergarten gebaut, der das Miteinander der Generationen fördern soll.

Bei der Mitgliederversammlung wurden auch zwei neue Aufsichtsräte gewählt: Holger Gras (Gemeinde Hannover-Linden) und Volker Radzuweit (Vertreter der Evangelisch-Freikirchlichen Gesamtgemeinde Hannover). Der Aufsichtsrat besteht somit aus 10 Personen.

Das Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V. ist der diakonische Arm der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden in Hannover mit 13 Einrichtungen der Arbeitsfelder Bildung, Junge Generationen und Familien, Senioren und Pflege, Beratung, Auslandsdienste in Israel und Indien. Zum Diakoniewerk Kirchröder Turm gehören über 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Sitz der Geschäftsführung des Diakoniewerkes Kirchröder Turm e.V. befindet sich in der Kirchröder Straße 46 in 30559 Hannover. Geschäftsführer und Vorsitzender des Vorstandes ist Pastor Michael Borkowski.

Michael Borkowski

Tel.: 0511/95 49 8-0

Fax: 0511/95 49 8-52

Mail: m.borkowski@dw-kt.de
info@diakoniewerk-kt.de

Kirchröder Str. 46
30559 Hannover